

Liebe oder Zwang?

WAS IST DIE LOVERBOY-METHODE?

Definition

Loverboys sind meist junge Männer, die Mädchen und Frauen in die Prostitution zwingen. Sie spielen eine Liebesbeziehung vor, bringen ihre Opfer in eine emotionale Abhängigkeit und isolieren diese von der Familie sowie dem sozialen Umfeld. Die Loverboy-Methode führt in die sexuelle Ausbeutung und ist als eine Form des Menschenhandels nach § 232 StGB ein Straftatbestand, der mit einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren Haft geahndet werden kann.

Methode

Die **Kontaktaufnahme** erfolgt häufig über soziale Medien oder Dating-Portale. Zunächst werden die Mädchen und Frauen mit Komplimenten und freundlichen Nachrichten umworben, bis es zu einem persönlichen Treffen kommt.

Der Loverboy hat sich im Vorfeld intensiv über die Interessen und Vorlieben seines Opfers informiert und nutzt dieses Wissen gezielt zu seinem Vorteil.

Aufmerksamkeit und großzügige Geschenke beeindrucken die Mädchen, und sie entwickeln Gefühle für ihn. Mit der Zeit isoliert der Loverboy seine Opfer weiter, wodurch eine **emotionale Abhängigkeit** entsteht – oft handelt es sich um ihre erste „große Liebe“.

Bald täuscht er dringende Geldprobleme vor, bittet sie um Hilfe und drängt sie, sich für ihn zu **prostituieren**. Erst nur für „Freunde“, doch schnell werden es 15 bis 20 Freier täglich. Der Loverboy offenbart sein wahres Gesicht, und von Liebe und einer gemeinsamen Zukunft ist nicht mehr die Rede.

Folgen

Versuchen die Mädchen oder Frauen sich aus der Situation zu befreien, werden sie häufig mit Gewalt und Drohungen gegen sich und ihre Familien eingeschüchtert. Gefühle der Wertlosigkeit, der Schuld und die ständige Angst halten sie davon ab, den Ausstieg zu wagen. Viele Betroffene werden drogenabhängig, ziehen sich zurück und brechen soziale Kontakte ab, da sie dem Druck nicht mehr standhalten.

Opfer von Loverboys finden sich in allen sozialen Schichten. Die Methode macht keinen Halt vor Religion, Nationalität und Alter. Das Dunkelfeld ist sehr hoch, so dass das Problem immer noch unterschätzt wird.



**Loverboys versprechen
jungen Mädchen und Frauen
die große Liebe, um sie
später in die Prostitution
zu zwingen.**

GEMEINSAM STARK – Arbeitskreis Loverboy-Methode

Wir informieren Sie umfassend über unsere Arbeit, präventive Projekte und darüber, wie Sie uns finanziell unterstützen können.



SKFM Mettmann e.V.

Neanderstrasse 68-72

40822 Mettmann

sexualisiertegewalt@skfm-mettmann.de

T +49 2104 -1419226



Arbeitskreis Loverboy-Methode

Aufklärung . Prävention . Beratung . Unterstützung



SKFM Erkrath e. V.



SKFM Mettmann e. V.



Stadt Erkrath



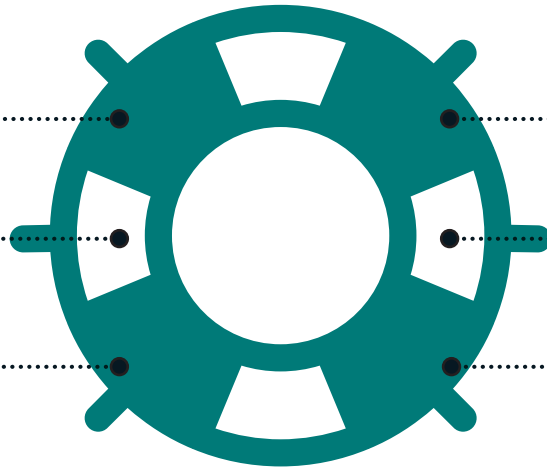
Windrose e. V.



Die Elterninitiative



Polizei Mettmann



Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinsam stark!

Wir sind ansprechbar für Erst-/Klärungsgespräche, organisieren Informationsabende und Präventionsveranstaltungen und kooperieren eng mit den dazugehörigen Fachstellen.

- > Vertrauliche Erstberatung und Begleitung zu Fachstellen
- > Öffentlichkeitsarbeit
- > Vermittlung und bei Bedarf finanzielle Unterstützung von Workshops/Theaterstücken
- > Spendenakquise



SKFM Erkrath e.V.
FH1@skfm-erkath.de
T +49 211 – 95072542

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Schweigen überwinden!

Wir beraten, begleiten und unterstützen Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, sowie deren Angehörige, Partner:innen und Freund:innen. Durch gezielte Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit schärfen wir das Bewusstsein für die Loverboy-Methode und klären über Gefahren und Warnsignale auf.

- > Krisenintervention
- > Traumastabilisierende und ressourcenorientierte Beratungsreihen
- > Begleitung zur Polizei/zu medizinischen Untersuchungen
- > Information und Begleitung zur Anonymen Spurensicherung nach Sexualstraftaten



SKFM Mettmann e.V.
sexualisiertegewalt@skfm-mettmann.de
T +49 2104 – 1419226

Gleichstellungsbeauftragte

Schau nicht weg, frag nach!

Als Gleichstellungsbeauftragte informiere und berate ich vertraulich Betroffene, Angehörige, Freund:innen und Multiplikator:innen bei sexualisierter Gewalt. Zudem leiste ich Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit zur Loverboy-Methode.

- > WenDo-Kurse für Mädchen an Erkrather Schulen und Jugendeinrichtungen
- > Soziale Kompetenztrainings für Jungen an Erkrather Schulen und Jugendeinrichtungen
- > Aufklärungsarbeit zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen
- > Kooperationen mit Fachberatungsstellen zur Unterstützung Betroffener



Stadt Erkrath
gleichstellung@erkath.de
T +49 211 – 24071021

Verein gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution

Augen auf und handeln!

Als gemeinnütziger Verein gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution engagiert sich Windrose e.V. in Aufklärung, Politik- und Netzwerkarbeit sowie in der Direkthilfe für Betroffene und Prävention. Mit dem Projekt „Liebe ohne Zwang“ bieten wir:

- > Präventionsworkshops über die Loverboy-Methode (7.–11. Klasse)
- > Elternabende und Infoveranstaltungen zur Loverboy-Methode
- > Begleitung und Unterstützung für Betroffene
- > Schulungen und Seminare für Fachkräfte



Windrose e.V.
praevention@windrose-ev.de
T +49 159 – 04864055

Elterninitiative für Loverboy-Opfer

Wir haben Erfahrung!

Viele Angehörige und Eltern denken, dass sie mit dem Thema alleine sind. Sie finden keine Antworten und fühlen sich hilflos. Ihr Kind ist Opfer eines Loverboys, dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

- > Netzwerken mit und für Eltern/Angehörige
- > Netzwerken mit Fachstellen und Polizei
- > Vorträge an Schulen
- > Vorträge für Polizei und Justiz



Die Elterninitiative
www.die-elterninitiative.de
info@die-elterninitiative.de

Polizeilicher Opferschutz

Hilfe für Betroffene!

Verständnis für die Rolle der betroffenen Person und das notwendige Einfühlungsvermögen lassen uns jegliches Anliegen ernst nehmen. Was leistet der Opferschutz?

- > Feststellung, welche Hilfe, Unterstützung notwendig ist
- > Aufklärung über unvermeidbare Ermittlungsarbeit
- > Ansprechpartner:in für Entwicklung im Strafverfahren
- > Informationen zu der Frage: Wie geht es weiter?



Kreispolizeibehörde Mettmann
opferschutz.mettmann@polizei.nrw.de
T +49 2104 – 9821067